

BENSHEIM

**GRONAU MGV EINTRACHT, POSAUNENCHOR UND SINGKREIS AUFWIND  
BEGEISTERTEN DIE ZUHÖRER MIT EINEM BUNTEN MELODIENSTRAUS**

## Mit "La Paloma" die Segel gehisst

08. November 2017



Im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus in Gronau boten Sänger und Musiker ein unterhaltsames Programm.

© *Funck*

**GRONAU.**Einen bunten Blumenstrauß an Melodien bekam das Publikum im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus Gronau geboten: Der Männergesangverein Eintracht Gronau, der Posaunenchor und der Singkreis Aufwind der evangelischen Kirchengemeinde Gronau/Zell trugen - sowohl einzeln als auch gemeinsam - Werke unterschiedlicher Genres vor.

Nach gemeinsamer Begrüßung durch alle Mitwirkenden mit dem Hannes-Wader-Stück "Nun Freunde, lasst es mich einmal sagen" begann der Posaunenchor das Konzert mit der Ouvertüre zur Oper "Wilhelm Tell" von Gioachino Rossini, gefolgt von einem beschwingten Potpourri aus dem Musical "My Fair Lady".

Der Singkreis Aufwind intonierte verschiedene Gospels und Spirituals - ein ghanaisches sogar in afrikanischer Originalsprache. Bei "Oh, happy day" mit Markus Schmitt als Gesangssolisten ging das Publikum rhythmisch mit.

Der MGV Gronau startete mit zwei besinnlichen Stücken, "Weit geh'n die Gedanken" und dem "Schifferlied". Dann wurde mit "La Paloma" wieder Fahrt aufgenommen und das Publikum passenderweise mit einem Trinklied aus der Operette "The Student Prince in Heidelberg" in die Pause entlassen.

Im zweiten Teil entführte der Posaunenchor die Zuhörer in den westlichsten Teil des Atlantiks mit drei Stücken aus der Filmmusik zu "Fluch der Karibik", anschließend noch ein wenig weiter nach Süden mit der Samba "Acuarela Do Brasil". Die Stimmung im Saal war ausgezeichnet, das Publikum forderte nach dem "Denkmal für die Blasmusik" lautstark eine Wiederholung.

Der Singkreis präsentierte danach gekonnt eine sehr flotte Version des Volkslieds "Horch, was kommt von draußen rein", anschließend das durch Interpreten wie Edith Piaf und Frank Sinatra bekannt gewordene "Autumn Leaves" und wünschte allen "Have a Nice Day". Die Männer des MGV besangen auf Italienisch "Das Tal in den Bergen" (Benia Calastoria), bevor sie sich einem eher kleineren Tal zuwandten: Mitsänger Harald Baier hat das Hubert-von-Goisern-Lied "Weit weit weg" umgetextet in "Grune lait schäi". Dieser Titel riss erwartungsgemäß das Publikum von den Sitzen und musste prompt wiederholt werden. Anschließend wurde der MGV bei "La Montanara" und "La Pastorella" von einem Bläserquintett begleitet.

Der MGV stand unter der Leitung seines Dirigenten Otto Lamadé, den Singkreis leitete wie gewohnt Esther Schmitt und der Posaunenchor wurde von seinem Dirigenten Ralph Dinu-Biringer geleitet.

Markus Schmitt (der auch einmal zum E-Bass griff) und Otto Lamadé waren für die Begleitung an Keyboard/Klavier zuständig, Erik Althapp sorgte in bewährter Manier am Schlagzeug für den richtigen Rhythmus.

Am Schluss des Konzerts bedankten sich Werner Mößinger, der als Moderator gekonnt durch das Programm geführt hatte, sowie Angela Bitsch und Norbert Böhm im Namen aller Aktiven bei den Zuhörern und den vielen Helfern hinter den Kulissen. Als großes Finale wurde "Amazing Grace" von allen Mitwirkenden gemeinsam intoniert und das Publikum bedankte sich für den gelungenen Abend mit "Standing Ovation". *Red*

© Bergsträßer Anzeiger, Mittwoch, 08.11.2017